



CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld Bremen, 11.09.2012
Antrag der Beiratsfraktion der CDU
für die Sitzung des Beirates Borgfeld am 25.09.2012

Fußgängerlichtsignalanlage Lehester Deich aus dem Programm „Zielplanung Rad“ finanzieren

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa auf, die beidseitige Einengung am Lehester Deich in Höhe der Hans-Wendt-Stiftung zu entfernen, sie durch eine Bedarfsampel zu ersetzen und diese Maßnahme aus noch vorhandenen Restmitteln des Programms „Zielplanung Rad“ zu finanzieren.

Begründung:

Erklärtes Ziel des Bremer Senates ist die Förderung des Radwegeverkehrs in Bremen. In dem Programm „Zielplanung Rad“ stehen in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 insgesamt 600.000 Euro für die Verbesserung der Radwegführung und Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Radwegeverkehr zur Verfügung. Diese Mittel sind ausweislich eines am 06. September 2012 der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie vorgestellten Sachstandberichts noch nicht ausgeschöpft, so dass noch weitere, kleinere Maßnahmen in 2012 und 2013 aus diesem Programm finanziert werden können. Die Beiräte Borgfeld und Horn fordern bereits seit Jahren die Einrichtung einer Bedarfsampel am Lehester Deich in Höhe Mariannenhof bei gleichzeitiger Entfernung der beidseitigen Einengungen, die sich als ungeeignet zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erwiesen haben. Denn die Autofahrer dieser vielfrequentierte Straße achten besonders zu Stoßzeiten nur auf die entgegenkommenden Autos. Dadurch werden Radfahrer und Fußgänger, zumeist Schüler, die an dieser Stelle den Lehester Deich überqueren wollen, leicht übersehen, wodurch es zu brenzlichen Situationen kommt. Die jetzige Engstelle am Mariannenhof wird gerade von vielen Radfahrern und Fußgängern, darunter viele Kinder und Jugendliche, auf dem Weg zur Schule, zur Hans-Wendt-Stiftung oder zum Tennisclub Borgfeld häufig benutzt. Die Einrichtung einer Bedarfsampel an dieser Stelle wäre ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere aber auch der Schulwegsicherheit in Borgfeld und Horn. Die fahrradfreundliche Umgestaltung dieser Querverbindung ist Ziel der beantragten Maßnahme.

Für die CDU-Beiratsfraktion im Beirat Borgfeld:

Ralf Behrend und die Fraktion der CDU